



Was Bürger können. Bürgerschaftliche Mitverantwortung bei Planungs- und Entscheidungsprozessen

Programm

Initiatoren

Herbert Quandt-Stiftung, Infratest dimap, Stiftung Zukunft Berlin

Partner

Deutscher Sparkassen- und Giroverband
Deutscher Städte- und Gemeindebund
SNPC GmbH
VKU (Verband Kommunaler Unternehmen)

Veranstaltungsformat

öffentliche eintägige Veranstaltung am Dienstag, den 7. Februar 2012 als Auftaktveranstaltung für die Entwicklung einer neuen Kultur der Beteiligung der Bürger an Entscheidungsprozessen

Veranstaltungsort

Sparkassenhaus, Deutscher Sparkassen- und Giroverband, Charlottenstraße 47, 10117 Berlin-Mitte

Ziele

Aufzeigen neuer Ansätze für bürgerschaftliche Mitverantwortung anhand ausgewählter Projekte und Initiativen

- Die Position der Politik: Welche Konsequenzen ziehen Politik und Verwaltung angesichts zunehmend wütender Bürger?
- Vorstellen bisheriger Lösungsmodelle bürgerschaftlicher Mitverantwortung (Infrastrukturmaßnahmen, Stadtentwicklung, kulturelle Veränderungen etc.)
- Weiterentwicklung dieser Ansätze der Mitverantwortung von Bürgern an Entscheidungsprozessen: Vorschläge für eine „kooperative Zusammenarbeit auf Augenhöhe“

Ablauf

1. Einführungsvortrag: Herausforderung und Chance bürgerschaftlicher Mitverantwortung für Politik und Verwaltung
2. Kurzpräsentation und Erörterung von ausgewählten Praxisbeispielen: Was lehren uns die Beispiele?
3. Wo stehen wir: Zukunftslösungen für bürgerschaftliche Mitverantwortung. Was muss sich ändern, was ist möglich?
4. Grundsätze einer neuen Kultur ernst genommener bürgerschaftlicher Mitwirkung im Vorfeld von Entscheidungen

Wir freuen uns sehr auch über das Interesse des Herrn Bundespräsidenten Christian Wulff an unserem Projekt. Es ist verabredet, Herrn Staatssekretär Prof. Dr. Hageböling unmittelbar nach der Konferenz die wesentlichen Ergebnisse vorzutragen.



Ablaufplan (Änderungen vorbehalten)

Beginn	Ende	Thema / Ziel
ab 8:30		<i>Einlass</i>
9:00	9:10	Begrüßung durch Heinrich Haasis , Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes und durch die Veranstalter, vertreten durch Dr. Christof Eichert , Vorstand Herbert Quandt-Stiftung
9:10	9:30	Inhaltliche Einführung durch Richard Hilmer , Geschäftsführer Infratest dimap: Ergebnisse einer neuen Trendumfrage zum Thema „Bürgerschaftliche Mitverantwortung“
9:30	10:00	Keynote: Bürgerschaftliche Mitverantwortung als Herausforderung an die Politik: Chancen und Grenzen eines neuen Konzepts Prof. Dr. Annette Schavan , Bundesministerin für Bildung und Forschung
10:00	10:15	Dank: Dr. Volker Hassemer , Vorstandsvorsitzender Stiftung Zukunft Berlin
10:15	10:45	<i>Kaffeepause</i>
10:45	11:30	Wie kann bürgerschaftliche Mitverantwortung auf Augenhöhe funktionieren? Präsentation von Good-Practice-Beispielen: <ul style="list-style-type: none"> - EWS Schönau, Ursula Sladek, Vorstand Stromrebell: Aus struktureller Ablehnung wird „in die eigene Hände nehmen“ - Frankfurter Flughafen, Dr. Klaus Hänsch, Präsident des Europäischen Parlaments a.D., ehem. Leiter der Mediationsgruppe zum Ausbau des Frankfurter Flughafens - Stadt Mannheim, Dr. Peter Kurz, Oberbürgermeister Erfolgsmodell Bürgerbeteiligung in Mannheim - Liebermann-Villa, Prof. Dr. Rolf Budde, Vorsitzender Max-Liebermann-Gesellschaft Berlin e.V. Aus Liebhaberei wird Trägerverantwortung Moderation: Wolfgang Branoner , Geschäftsführer SNPC GmbH
11:30	13:00	Diskussion der Ergebnisse mit den Projektvertretern und: Prof. Dr. Roland Roth , Sozialwissenschaftler, Hochschule Magdeburg-Stendal Prof. Dr. Rudolf Steinberg , Jurist, Fachplanungsexperte, Goethe-Universität Frankfurt Moderation: Dr. Roland Löffler , Leiter Repräsentanz Berlin Herbert Quandt-Stiftung
13:00	14:00	<i>Mittagspause</i>
14:00	16:00	Vorstellung des Konzepts „Grundsätze Bürgerschaftlicher Mitverantwortung in der Demokratie“ Verantwortliche Beteiligung der Bürger auf Augenhöhe Dr. Volker Hassemer , Vorstandsvorsitzender Stiftung Zukunft Berlin Stellungnahme und Antwort: Thomas Heilmann , Senator für Justiz und Verbraucherschutz Diskussion mit: Dr. Gerd Landsberg , Hauptgeschäftsführer Deutscher Städte- und Gemeindebund Stefan Richter , Geschäftsführer Grüne Liga Berlin e.V. Henning Banthien , Geschäftsführer IFOK GmbH Moderation: Gerd Appenzeller , Der Tagesspiegel Abschluss-Statement: Stephan Schwarz , Präsident Handwerkskammer Berlin
16:00		<i>Ende der Veranstaltung</i>